



## Und die Zeit stand still

Hier wieder mal eine Kritik zu diesem Buch. Man darf in diesem Forum ja "hemmungslos" Werbung machen, also mach ich mal ein bisschen weiter:

*Mainzer Zeitung, Donnerstag, 18. März 2004*

*Medaillon ändert Paulas Leben*

*Hilde Möller las in Mundus-Residenz - Am Samstag am KISS-Stand*

*MAINZ. Die Ruhe im Saal entsprach dem Anlass: "Und die Zeit stand still" heißt der Roman, den Hilde Möller in der Mundus-Residenz vorstellte. Etwa 100 Zuhörer lauschten der Autorin, die von Geigerin Susanne Hilgert begleitet wurde: Möllers dritter Roman führt ins italienische Cannabio, wo Musikpädagogin Paula ein altes Medaillon findet, das ihre Züge trägt. Doch die Frau auf dem Bild hat vor 300 Jahren gelebt. Paula begibt sich auf eine Suche, die ihr Leben verändern wird. Paula liebt die Musik, vor allem die Geige: "Das Instrument ist ein Teil von mir." So ergänzen sich Wort und Klang, verleiht das Geigenspiel von Susanne Hilgert der Lesung einen stimmungsvollen Rahmen. Nach einer schweren Bach-Sonate bildet Mozarts Rondo einen beschwingten Abschluss.*

*Hilde Möller wurde 1936 in Stuttgart geboren und verbrachte 35 Jahre im Ausland, unter anderem in Isfahan/Iran, Brüssel und Ankara. Von 1964 bis 1992 lebte sie mit Mann und sieben Kindern in Madrid. Seit ihrer Rückkehr nach Deutschland widmet sie sich dem Schreiben, der Fotografie und hält Musikvorträge. "Und die Zeit stand still" ist ihr dritter Roman nach "...den Himmel mit Händen fassen" und "Schatten umarmen".*

*Wer am Dienstag keine Zeit fand, kann die Autorin auch am Samstag, 20. März, auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung besuchen. Hilde Möller wird dort von 12 bis 14 Uhr am Stand der Kontakt- und Informationsstelle Selbsthilfe (KISS) Mainz in Halle 28 ihr Buch signieren. (nilb)*

*Hilde Möller, Und die Zeit stand still. Alkyon Verlag, ISBN 3-933292-77-8.*

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).